

ZIMNEWS

August 2009 (28.07. – 26.08.09)

LANDWIRTSCHAFT

SW Radio Africa 10.8.:Die Farmervereinigung CFU hat 1800 Übergriffe auf Farmen aufgelistet, gewalttätige Angriffe, Zerstörung und Plünderung von Eigentum, Angriffe auf Farmarbeiter und Zerstörung von Ernten, wo die Polizei sich weigert, den Farmern zu helfen; nur noch 400 kommerzielle Farmer bleiben auf ihren Farmen und 170 stehen Anklagen gegenüber, weil sie Ausweisebefehlen nicht folgen. 66 Farmer und ihre Arbeiter sind bereits verurteilt, trotz einem Urteil des SADC-Tribunals in Windhoek, das die Regierung am 5.3.09 als Unsinn erklärte.

Standard (Zim) 23.8.:Streit um eine Farm, die Saatgut für eine südafrikanische Firma (Pannar) testet und produziert.

SW Radio Africa, 25.8.: Mangwana, der frühere Minister für Indigenisierung gibt zu, dass die Landreform ein Schuss nach hinten war. Anstelle auf revolutionäre Weise hätte sie schrittweise vollzogen werden sollen. Die Angriffe auf verbleibende Farmer gehen jedoch weiter.

WIRTSCHAFT/FINANZEN

Sapa, 30.7.2009 Nach Untersuchungen im Marange Diamantenfeld will die „Kimberly Process“ Zimbabwe verbieten, Diamanten zu exportieren. Der Finanzminister möchte Zeit haben, um die Standards dort auf internationalen Niveau zu bringen. Der Verkauf von Diamanten könnte die Regierung von Zimbabwe viel Geld einnehmen. Der endgültige Bericht soll demnächst der Regierung übergeben werden. **The Star (SA)** der Chief, der geholfen hat, das Morden auf den Diamantenfeldern zu entdecken, wurde aus seinem Haus vertrieben.

Zimbabwe Independent, 7.8.09: Biti hat als erste Rate von \$ 300m zunächst \$200m erhalten fordert aber weitere \$300m an. Die \$200 wurden für das Wassersystem von Harare und für Krankenhäuser verwendet.

Mail & Guardian (SA) 7.8.09: Global Fund to fight Aids stellt \$ 37,9m zu Verfügung, nachdem sie Zusicherung erhalten haben, dass die Mittel nicht missbraucht werden.

Reuters 6.8.09:Geber versprechen Mittel in Höhe von \$ 60m, das sind 45% der Mittel die Farmer benötigten.

Catholic Herald (UK), 7.8.09: Priester warnt Journalistin: „Lass dich nicht täuschen (von vollen Läden) die Krise ist noch da für die Armen auf dem Land.“ 70 -90 % der interviewten Haushalte fühlen sich am Rand des Hungers.

ZIM Online 14.8.: Die EU stellt zusätzliche \$12m für Nahrungsmittelhilfe bereit, als Teil der €120m die der Regierungsdelegation bei ihrem Besuch in Brüssel zugesagt wurden.

Associated Press, 16.8.: Busfahrer akzeptieren noch immer Z\$ in Billionen-Noten, obwohl sie vom Finanzminister für ungültig erklärt sind. Die Rezession weltweit wirkt sich als Rückgang der Zuwendungen von Emigranten an ihre Familien aus.

VOA News 18.8.: Mautstationen auf den Straßen sorgen für Behinderung. - Aus den Gebühren soll zur Vermeidung von Unfällen der Zustand der Straßen verbessert werden.

AFP 18.8.: Air Zimbabwe reduziert das Personal um 500 Stellen, um totalen Kollaps zu vermeiden.

Radio VOP 21.8.:Das Arbeitsgericht hat die Personalreduzierung verboten

AFP 20.8.: Gono will die eigene Währung wieder einführen gedeckt durch reale Werte wie Gold und andere Bodenschätze. Biti ist strickt dagegen

SW Radio Africa, 21.8.: Der Vorsitzende des Kimberley Process Certification Schemes Bernhard Esau berichtet Presskonferenz in Harare, dass Z. nicht vom Kimberley Process suspendiert wird.

Zim Online (SA) 22.8.:Mugabe hat wieder Maschinen von AirZim für seine Flüge nach Namibia und Dubai (hier privat) gekapert, sodass planmäßige Flüge ausfallen mussten.

Sunday Times (SA) 23.8.: Ein Investitionsabkommen mit SA wurde in letzter Minute nicht unterzeichnet, weil die Südafrikaner auch Investitionen in Land und andere Naturressourcen in Investitionsschutz einbezogen sehen wollen.

POLITIK

Business Day/VOA News 31.7. Mugabe hat verschiedene Reformen zugesagt noch vor einem Gipfeltreffen der SADC in September. 1) Zulassung von friedlichen Demonstrationen 2) Lizenzierung von Daily News und andere bisher verbotene Zeitungen. 3) BBC und CNN bekommen Erlaubnis aus Zimbabwe zu berichten. 4) Die MDC bekommt das Recht Botschafter, Provinzgouverneure und Vertreter zum National Security Council zu ernennen. Tsvangirai traf zum ersten Mal mit den Chefs der Armee usw., die sich weigern wollte ihn anzuerkennen.

Immer mehr Kommentare zu den Anstrengungen der „Mugabekreise“ Abgeordnete der MDC anzuklagen und verurteilen. Dh. Ihre Mehrheit zerstören. Die MDC Verantwortlichen scheinen nichts dagegen tun zu können. Frust von Roy Bennet wegen ständiger Versuche ihn einzuschüchtern. Mugabe hat ihn noch nicht vereidigt!. Mutambara gab zu, dass die MDC Parteien nicht in der Lage sind, Missbrauch abzustellen.

Vize Präsident Joseph Msika ist am 4.8. gestorben.

Financial Mail, (SA) 7.8. kommentiert die 6 Monate der GNU. Besonders die finanzielle Lage ist prekär. Auslandsschulden = US\$ 4.8 Milliarden, 150% der GDP. Deswegen keine Hilfe von Weltbank und IWF. Internationale Geberländern werden nichts gewähren, während Mugabe noch da ist und Gono, ohne irgendeine Spur von Schuldbewusstsein noch Minister berät!

The Mail and Guardian, 6/7 .8. Nach einer Reise durch Zimbabwe warnt eine Delegation der Democratic Alliance, dass Mugabe Waffen sammelt in der eindeutigen Absicht, einen Krieg zu beginnen. Der Bericht zitiert Lieferungen usw.

Sunday Independent 9.8.09: Vom Besuch Zumas in Z. wird eine Lösung des Personalproblems ZRB-Chef/Generalstaatsanwalt erwartet; Tsvangirai bevorzugt den Generalstaatsanwalt zu ersetzen, da Biti Gonos Machenschaften einigermaßen begrenzen kann.

The Mail and Guardian, 10.8.: Zuma will Mbeki als Mediator ablösen. Er ist ungeduldig und will Bewegung in den Prozess bringen, nimmt Tsvangirai ernst.

Zim Online (SA) 10.8.: MDC schätzt Nachfolgestreit in ZANU-PF als chaotisch ein.

The Guardian (UK) 10.8.: Tsvangirai beurteilt Zusammenarbeit mit ZANU-PF als einzige Alternative. Eine „Korruptions-Pandemie“ dringt tiefer laut Transparency International, Zimbabwe. Bestechung in Polizei und Gerichten ist verbreitet, Abgeordnete beider Parteien sind involviert und Lehrer- und Krankenschwesterngehälter werden an „Geister“empfänger der ZANU-Militia gezahlt..

AP, 11.8.: Bei einem Nachruf auf Joseph Msika, beklagt Mugabe Einmischung der US und Großbritanniens, „Lasst uns in Ruhe, wir brauchen eure Einmischung nicht, wir schaffen es alleine“

Zimbabwe Independent, 7.8.: Machtkämpfe in ZANU-PF: Saviour Kasukuvere versucht, über die Jugend mehr Einfluss zu gewinnen, unterstützt weder Mnangagwa noch Mujuru. Er möchte gerne die Führungsrolle der Partei übernehmen, wenn die Amtszeit Mugabes in 2013 abläuft. Es gibt Anzeichen dass Mugabe und Mutambara gegen eine frühere Wahl sind, Mutambara, weil er fürchtet von Tsvangirai ausgestochen zu werden. Der Verfassungsformulierungsprozess wird durch Streit in der 25-köpfigen Parlamentariergruppe behindert. Der Gruppe ist es nicht gelungen, die 16 thematischen Komitees zu benennen, die den Prozess vorantreiben sollen.

Zimbabwe Independent, Mail & Guardian, 14.8. Dass Sibanda und Shiri bereit waren Tsvangirai zu salutieren, war offenbar das Ergebnis von Geheimverhandlungen, Ts. Zugeständnis: er wird nicht die Ablösung von Gono und Tomana fordern. Es gefährdet auch Pläne der MDC einer Reform des Militärs sowie die Veröffentlichung der Liste von Schuldigen für Morde an MDC-Mitgliedern vor den Wahlen.

ZIM Online (SA) 14.8.09: Mutambara wirft dem „Speaker“ des Parlaments vor, illegal die 3 aus MDC-M ausgeschlossenen Parlamentarier weiter zum Parlament zuzulassen – er handele damit im Interesse seiner Partei (MDC-T)

SW Radio Africa, 19.8.: Die drei wurden von Moyo aus dem Parlament verwiesen. - Mehrere Gruppierungen in der MDC-Spitterpartei machen sich gegenseitig Konkurrenz.

Reuters 14.8.: Mugabe weist gegenüber seiner mangelhaften Umsetzung des Einheitsvertrags auf Tsvangirais Misslingen der Abschaffung der Sanktionen gegen ZANU-PF-Köpfe hin.

Religious Intelligence (UK) 17.8.: Als Ersatz von Bischof Jakazi, der sich wie B. Kunonga von der Church of the Province of Central Africa losgesagt hat, wurde Rev. Julius Makoni zum Bischof geweiht.

VOA News 19.8.: Kuhhandel über die Zimbabwe Media Commission (ZMB): eine erste Auswahlliste, aus der Mugabe die Kommission auswählen soll, mußte aufgrund einer Forderung der Zanu-PF nachgebessert werden.

The Zimbabwe Independent, 21.8.: Mugabe versucht Eingreifen der SADC zu vermeiden, indem er vor regionalen Führern in Namibia behauptet, die vereinte Regierung funktioniere harmonisch, es gäbe keine Probleme zu lösen.

SW Radio Africa 19.8.: Der Premierminister bereitet ein Gesetz vor, das das Verbot doppelter Staatsbürgerschaft aufheben soll.

Times (SA) 19.8.: TV-Sender gelang es den letzten Wochen den freien Satelliten-Empfang zu blockieren. Hunderte von TV-Konsumenten stehen Schlange um ihre Konten zu reaktivieren.

Standard (ZIM) 23.8.: Ein TV-Programm auf ZTV, wo Parlamentarier von Anrufern live befragt werden konnten, wird gestoppt, weil sich einige ZANU-PF-Leute in die Enge gedrängt fühlten.

Standard 23.8.: Eine Spaltung der Studentenvereinigung Zimbabwe National Students ' Union (Zinasu) in einen an MDC-T orientierten Zweig und einen der zu Gewerkschaft ZCTU und National Constitutional Assembly neigt führte zu gewalttätigen Prügeleien.

Standard (Zim) 23.8.: von der Afrikanischen Entwicklungsbank hat Zimbabwe \$ 6m erhalten, sie sollen für die Ausstattung des zentralen Statistikbüro verwendet werden, damit es glaubwürdige Daten liefern kann.

Reuters 22.8./AFP 23.8. Eine Klausurtagung des Kabinetts unter Vorsitz von Tsvangirai in einem Ferienresort sollte ein Resumé des bisher erreichten bringen. Nachdem Mutambara eine Bemerkung über Betrug bei den Wahlen fallen ließ, verließen die Kabinettsmitglieder der ZANU-PF die Klausur unter Protest. (Mugabe nahm nicht teil, da in Urlaub.)

IRIN 24.8.: Unterschiedliche Erwartungen an den Besuch Zumas in Zimbabwe: MDC erwartet Unterstützungen in den „offenen Punkten“ der „globalen politischen Vereinbarung“ - ZANU-PF sieht den Zweck des Besuchs nur in der Eröffnung der Landwirtschafts-Show.

VOA News 25.8.: Erweiterung des „globalen politischen Abkommens“ werden diskutiert: a) Ausetzen von Nachwahlen, die für ein Jahr vereinbart war, könnte verlängert werden, um Wiederaufflammen von Gewalt zu vermeiden. b) Eine Verlängerung der Legislaturperiode auf fünf Jahre.

Times (SA) 26.8.: Mugabe, offiziell auf privatem Besuch in Dubai, wurde in ein Krankenhaus in den Vereinigten Arabischen Emiraten eingeliefert. Man glaubt, er wird von seinem malaisischen Urologen behandelt wird. Er wird zum Besuch von Zuma am 27. 8. zurück erwartet.

MENSCHENRECHTE/JUSTIZ

Reuters, 31.7. ein weiterer Abgeordnete der MDC wurde in Chinhoyi festgenommen, weil er ein Parteilied gesungen hatte, das Mugabe kritisierte. Der stellvertretende Minister für Jugend bleibt in Haft. Er wird angeklagt, Chinotimba ein Mobiltelefon gestohlen zu haben. Chinotimba verklagt ihn auf \$19 Mio. wegen Geschäftsverlust! Am 29.7. wurde ein Abgeordneter der MDC in Masvingo freigesprochen. **Observer (UK) 2.8. Zitat zu diesem Thema.** *There is a junta totally unhappy with the current setup and is doing everything legal and extra-legal to disturb it.* Die Situation in den Städten ist etwas besser geworden, aber Abgeordnete vom Land warnen, dass die GNU nah am Kollaps ist. Die meisten der 14 MDC Abgeordneten, die Anklagen erhalten haben, sind wegen Missbrauch von landwirtschaftlichen Gütern angeklagt. Ein Abgeordneter sagt: Das ist total ironisch.,,Wir kennen die Namen aller ZANU PF Beamten, die, um ihre Klientel bei Laune zu halten, genau diese landwirtschaftlichen Güter einsetzen. Wir kennen die Namen der Korrupten und ihrer Schläger. Keiner ist angeklagt!

AFP, 6.8. Die Polizei verhaftete 3 Studentenfürher nach einem von der Polizei verhinderten Protestveranstaltung über neue Gebühren

Bloomberg, 7.8. Human Rights Watch ist der Meinung, dass Zimbabwe das Handeln mit Diamanten verboten sein soll

VOANews 9.8.: Eine neue Auflistung der MDC zählt 500 Todesopfer von MDC-Mitgliedern in der Zeit nach den Wahlen, bisher wurde von nur 200 Todesfällen berichtet. Die meisten unabhängigen Berichte sprechen von hauptsächlich Mitgliedern und Funktionären der MDC-T, für die Gewalt werden hauptsächlich die Jugendmiliz und die Veteranen verantwortlich gemacht.

SW Radio Africa 11.8/ Zim Online (SA) 12.8.: Mugabe leugnet Menschenrechtsverletzungen in den Diamantminen in Chiadswa und preist die Armee die Interessen des Landes zu verteidigen. Anwesend bei seiner Rede vor uniformierten Militärs war auch Tsvangirai, dem zimbabwische Generale (Shiri.u. Sibanda) zu ersten Mal salutierten.

Zim Online /SA) 24.8.: MDC fordert strafrechtliche Verfolgung der Morde an MDC-Mitgliedern vor den Wahlen in 2008. es gibt keine Reaktion des Staatsanwaltschaft.

SOZIALES/GESUNDHEIT

The Guardian (UK), 29.7.2009 BBC und CNN dürfen nach 8 Jahren wieder aus Zimbabwe berichten. (grotesk: jetzt heißt es. Es wurde ihnen nie verboten, zu berichten! Auch die Daily News wurde nie verboten!)

Viele Zimbabwe besuchen Krankenhäuser in Südafrika,, besonders für Geburten.

Mail & Guardian (SA) 12.8.: Die staatlich angestellten Ärzte streiken wieder wegen geringer Bezahlung; sie streben Gehälter über \$ 1000 und Aufwandsentschädigung von \$ 500 an.

AFP/Reuters 14.8.: Trotz Zusagen, dass Aufwandsentschädigungen wieder gewährt werden sagen die Ärzte ihren Streik nicht ab. Nun drohen auch die Lehrer wieder zu streiken, sie fordern mindestens \$ 460. Damit ist die Haupterungenschaft der Einheitsregierung – Wiedereröffnung von Krankenhäusern und Schulen gefährdet.

ZIMonline (SA) 12.8.: Das Abwassersystem von Bulawayo ist nicht mehr funktionsfähig und gesundheitsgefährdend. Ein dringender Bedarf von \$ 19 m ist für Reparaturen erforderlich zum Schutz von Frischwasserquellen. Eine Gruppe australischer Ingenieure und UNICEF sind bereit zu helfen. Bürgermeister Moyo bittet um Unterstützung vom Finanz- und vom Lokalregierungsministerium.

SW Radio Africa 12.8.: Die PTUS (Progressive Teachers Union) beklagt sich, dass Vereinbarungen mit Minister David Coltard nicht eingehalten werden, zB. Amnestie für Lehrer, die nicht erschienen waren, Lehrer werden weiter von Jugendmilizen terrorisiert. Auf dem Land sind Schulen immer noch von Jugendgangs bevölkert, die die Bevölkerung terrorisieren. Dahinter wird Dr. Steven Mahere gesehen, der permanente Sekretär des Ministeriums, der die Entscheidungen des Ministers umkehrt.

IRIN (UN) 19.8.: Médecins Sans Frontière (MSF) erwarten neuen Ausbruch der Cholera. Sie seien aber dafür gerüstet. Auch mit entsprechendem Material auf dem Lande. Man müsse aber das Problem auch in Relation mit dem von HIV/AIDS sehen, mit 10 Todesfällen pro Tag, nur 20 % der Kranken erhalten ARV, ca. 15% der Zimbabwe im Alter von 15-49 sind infiziert.

VOA News 22.8.: Untergeordnete Ärzte, die am Streik teilgenommen haben wurden entlassen. Tsvangirai fordert Vorbereitung auf eine mögliche Epidemie der Schweinegrippe, nachdem Fälle bekannt wurden. Er hält es aber auch für eine Zumutung, dass Abgeordnete Autos zugestanden werden und Ärzte öffentliche Verkehrsmittel benutzen müssen

HARARE/CHRA

IRIN, 31.7. Der letzte Cholerafall wurde am 3.7. in Budiro gemeldet. Die Epidemie ist offiziell zu Ende. Gestorben sind 4,200 Menschen. Etwa 100,000 Fälle der Erkrankung wurden gemeldet. Arbeit an die Wasserversorgung und Abwasserbehandlung hat in Harare angefangen. Der Bürgermeister warnte die Bürger, dass der Stadtrat kein Geld habe (um dies zu bezahlen) wenn die Wasserrechnungen nicht bezahlt werden. Die Wasserversorgung soll bei Nicht-bezahlung abgebrochen werden. „We have had several meetings with residents , who have said they are prepared to pay outstanding bills so that we can restore service delivery.“

HaMuPa bat ai, mit ihrer „Urgent action“ nicht an Chombo gegen den Bürgermeister zu appellieren. Das haben sie trotzdem getan mit der Begründung, „we are not considering the political affiliations in the threatened forced evictions. The concern is simply for the victims.“

Das Treffen von CHRA. ZLHR, ai ZCTU und lokale Organisationen brachte einen Abkommen.

- CHRA und aiZ sollen mit dem Stadtrat zusammenarbeiten, um die Bedürfnisse der Menschen zu ermitteln, warum sie dort sind, wo sie sind ob sie Arbeit haben oder nicht und wieviel es überhaupt sind.
- Der Stadtrat wird aufgrund dieser Information Alternativen ausfindig machen mit ordentlichen sanitären Einrichtungen und öffentlichen ...amenities.
- Der Stadtrat wird die Künstler von Newlands Artists konsultieren, um alternative Marktmöglichkeiten zu finden und ihnen beim Umzug helfen.
- Der Stadtrat sucht Finanzhilfen (Gates Stiftung), um Obdachlose mit Wohnraum zu versorgen.
- Der Bürgermeister versicherte den Teilnehmern der Konferenz, dass es kein zweites „Murambazvina“ geben wird. im Gegenteil, die Vorschläge der UN Habitat werden als Richtlinie genutzt

VERSCHIEDENES

Die deutsche Botschaft in Harare protestiert gegen Einschüchterungsversuche einer militanten Gruppe von (schwarzen) Zimbabwern gegen DHL. Die Gruppe stehe Mugabe nahe.